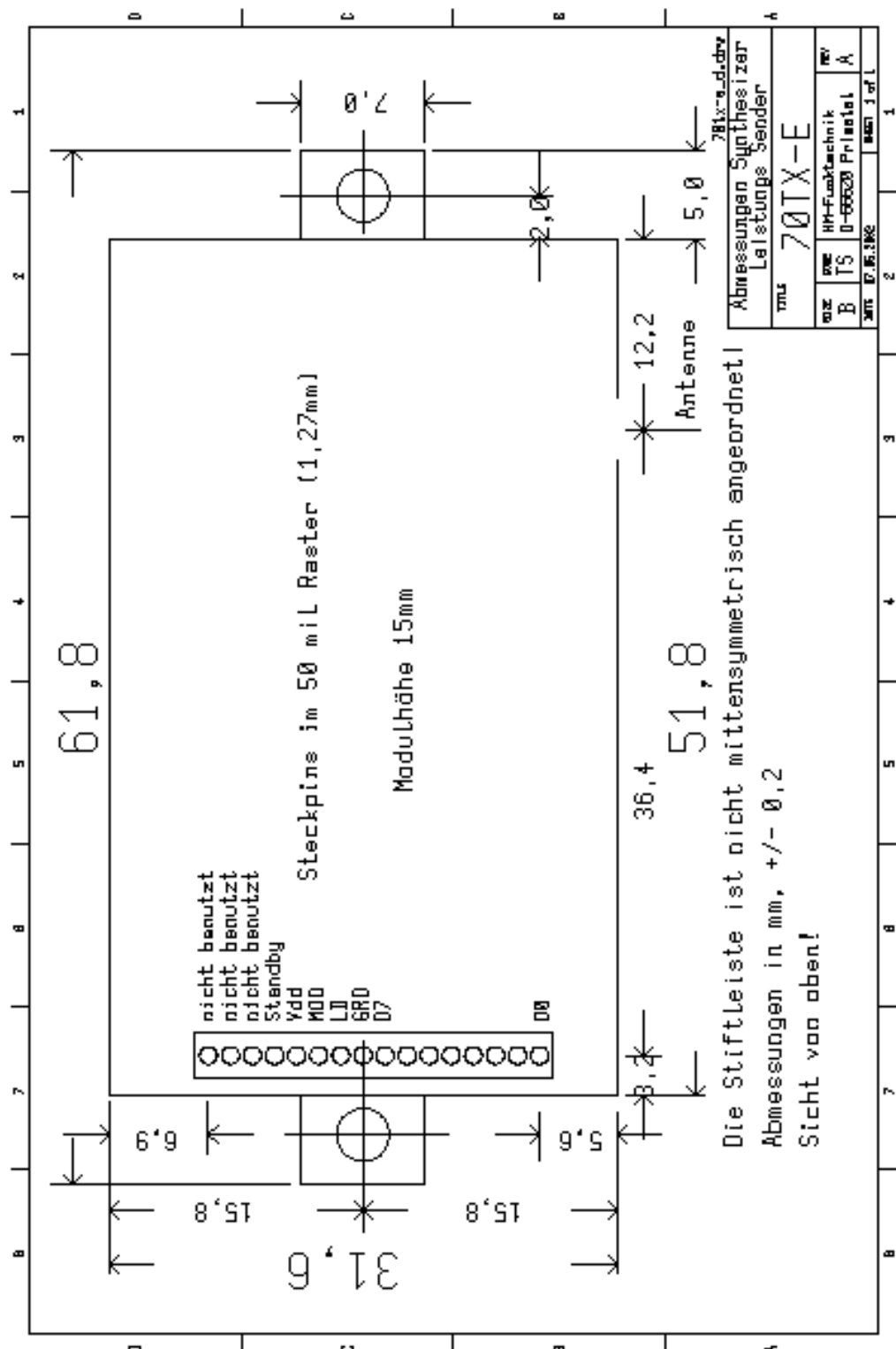




UHF - FM Synthesizer Power Sender 70TX-E

a.) Einbaumaße des Power Senders:





UHF - FM Synthesizer Power Sender **70TX-E**

b.) Beschreibung der Anschlüsse:

Mute nicht beschaltet bei diesem Modul

RSSI nicht beschaltet bei diesem Modul

Audio nicht beschaltet bei diesem Modul

Standby Standby Schaltung des Moduls

Mit dieser Funktion lässt sich die Einstartzeit des Moduls deutlich reduzieren. Dazu wird **Vdd** fest mit der Betriebsspannung versorgt und mit dem **Standby** Pin ein- bzw. ausgeschaltet.

Pin an Masse = Sendemodus, Pin offen = Standby Modus

**Falls die Funktion nicht benutzt wird, den Pin an Masse legen!
Das Modul wird dann mit Vdd ein- und ausgeschaltet.**

Vdd Versorgungsspannung des Moduls

5 – 8 V DC stabilisiert, Mindestspannung 4,6 V (z.B. 4x 1,2 V NiCd oder NiMH), Höchstspannung 12 V nur im Duty Cycle Betrieb zulässig (**Erwärmung beachten!**), 78x12 wegen Streuung nicht empfehlenswert, im Modul wird mit Low Drop Reglern auf stabilisierte Spannungen von 4,6 V und 5,8 V (Endstufe) geregelt (durch Variation der Spannung im Bereich 5 – 6 V lässt sich die HF-Ausgangsleistung verändern), **kein Verpolungsschutz**

Mod. Modulationseingang des Moduls

TTL kompatibel 5 Vss (mit DC Offset von 2,5 V oder AC gekoppelt)

LD Lock Detekt Anzeige des Moduls

Open Kollektor Ausgang, der anzeigt, ob der Synthesizer eingerastet ist oder nicht (3,3 V wenn eingerastet, sonst 0 V)

Masse Masseanschluß des Moduls (ebenfalls verbunden mit dem Gehäuse)

D0 – D7 Frequenzeinstellung des Moduls

Ausgabe der tiefsten Frequenz im unbeschalteten Zustand, ansonsten wird durch Erden der entsprechenden Eingangspin D0 - D7 die Frequenz stufenweise erhöht (D0 12,5 KHz, D1 25 KHz, D2 50 KHz, ..., D7 1,6 MHz). Die einfachste Realisierungsmöglichkeit ist ein DIL-Schalter, der einseitig an Masse liegt und mit D0 – D7 verbunden wird. Eine entsprechende Frequenztabelle zur Einstellung Ihrer Wunschfrequenz finden Sie auf der Homepage.